

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

über keine Religion wird hierzulande so viel und so kontrovers diskutiert wie über den Islam. Das barbarische Vorgehen des sogenannten Islamischen Staats oder die islamistisch motivierten Attentate inmitten europäischer Metropolen wie kürzlich in Manchester haben bei vielen Menschen ein negatives Bild dieser Weltreligion entstehen lassen. Islam? Das ist für viele inzwischen gleichbedeutend mit Gewalt und Frauenunterdrückung. Andere halten dagegen, dass es *den* Islam gar nicht gebe, und verweisen auf die Millionen friedlich lebenden Muslime in Deutschland.

Auch Lokalzeitungen nehmen sich des Themas an und versuchen, ein detailreicheres Bild des Islam zu zeichnen. Sie porträtieren Imame, besuchen Moscheen oder werfen einen Blick auf Muslime während

des Ramadans. Dabei sparen sie Konflikte und Probleme nicht aus, etwa wenn sie in der gewaltbereiten Salafistenszene recherchieren. Die besten Beispiele aus der lokalen Berichterstattung haben wir für Sie in dieser Ausgabe zusammengestellt (Seiten 22 bis 29).

Darüber hinaus sprachen wir mit Experten und Kollegen über Vorurteile in der Berichterstattung und über Themen, die oft ausgespart oder vernachlässigt werden. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir kein rundes, einheitliches Bild zeichnen können, sondern eines mit unterschiedlichen Facetten und Widersprüchen, etwa wenn der Kommunikationswissenschaftler Kai Hafez eine seiner



Stefan Wirner ist Redaktionsleiter der drehscheibe.

Meinung nach einseitige Berichterstattung über den Islam, vor allem in überregionalen Medien, kritisiert (Seiten 4 und 5) und die Soziologin Necla Kelek gleichzeitig von einer Tabuisierung bestimmter Probleme spricht (Seiten 10 und 11). Beide Interviews dürften zu Kontroversen führen und müssen auf ihre Praxistauglichkeit im Lokalen untersucht werden. Gerne erfahren wir Ihre Ansicht darüber.

Am deutlichsten ist die Bandbreite unserer Ausgabe vielleicht dem Streitgespräch zwischen dem Islamkritiker Hamed Abdel-Samad und dem Religionspädagogen Mouhanad Khorchide abzulesen, das wir auf den Seiten 12 und 13 in Auszügen dokumentieren. Wir hoffen, Ihnen damit viele Anregungen liefern zu können, sich mit diesem zukunftsträchtigen Thema auch im Lokalen auseinanderzusetzen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr Stefan Wirner

## KONTAKT

Redaktion drehscheibe Paul-Lincke-Ufer 42/43 10999 Berlin Tel. 030 – 69 56 65 10 Fax 030 – 69 56 65 20 info@drehscheibe.org

## **DOSSIER**

TITEL

- Lücken in der Berichterstattung:
  Interview mit Kai Hafez
- **06** Vorurteile über den Islam: ein Essay von Wolfgang Benz
- **08** Daten und Fakten: Statistiken über Muslime in Deutschland
- 10 Interview mit Necla Kelek über Integrationsprobleme von Muslimen
- **12** Pro und Kontra: Hamed Abdel-Samad und Mouhanad Khorchide
- 14 Lokaljournalisten über ihre Kontakte zu islamischen Gemeinden
- **17** Frank Nipkau über die Moscheeserie der *Waiblinger Kreiszeitung*
- **18** Interview mit der Journalistin Sounia Siahi über Beruf und Glaube
- 19 Buchtipps
- 20 Presserat: Islamkritik im Leserbrief
- 21 Presserecht: Fotos von Gotteshäusern

## **IDEENBÖRSE**

- 22 Gutes Bild
- **23** Die *Stuttgarter Zeitung* porträtiert einen Imam aus der Region
- **24** Ein Volontär des *Mannheimer Morgens* begleitet den Ramadan

RECHERCHE

- **26** Das *Göttinger Tageblatt* beleuchtet die salafistische Szene der Stadt
- **27** Die *Elbe-Jeetzel-Zeitung* schildert den Vorgang einer Halal-Zertifizierung
- **28** Der *Trierische Volksfreund* vergleicht ein Kloster mit einer Moschee
- 29 Extradreh
- 30 Zum Nachlesen: bpb-Materialien/ Impressum